

Podiumsdiskussion mit allen demokratischen OB-Kandidat*innen

**Dienstag, 2. September 2025
um 18.00 Uhr (Einlass ab 17.30 Uhr)**

im Ratssaal des Neuen Rathauses, Niederwall 23

Wir sind in großer Sorge um unsere demokratischen Grundwerte. Bielefeld steht für Vielfalt, Toleranz, Demokratie. Wir wollen unser Miteinander friedlich und respektvoll gestalten, auf der Grundlage der Achtung der Würde aller Menschen, die in Bielefeld leben. Rassismus, Antisemitismus und Menschenfeindlichkeit lehnen wir ebenso ab, wie alle Versuche zur Spaltung der Stadtgesellschaft. Das haben die Menschen in unserer Stadt in großen Demonstrationen und Kundgebungen immer wieder gezeigt.

Mehr als 42% der Einwohner*innen unserer Stadt haben eine Migrationsgeschichte, bei uns leben Menschen aus 160 Ländern friedlich zusammen. Gemeinsam mit dem Integrationsrat hat der Hauptausschuss im letzten Jahr mit großer Mehrheit einen umfassenden Beschluss zur Weiterentwicklung der „Einwanderungsstadt Bielefeld“ gefasst. Ziel ist es, in allen Bereichen der Stadtgesellschaft und der Verwaltung die Bedingungen zu schaffen, die das Zusammenleben und -arbeiten weiter verbessert.

Damit haben Integrationsrat und Rat gemeinsam deutlich gemacht, dass in unserer Stadt kein Platz ist für Hass und Hetze oder „Remigrations“-Phantasien. Das soll auch nach der Kommunalwahl so bleiben!

Im Vorfeld der Kommunalwahl laden der Integrationsrat Bielefeld und das Bielefelder Bündnis gegen Rechts zu einer Podiumsdiskussion mit allen OB-Kandidat*innen demokratischer Parteien und Wählergemeinschaften ein. Dabei stehen die Perspektiven zu den Themen Integration, Vielfalt, Teilhabe sowie der gemeinsame Einsatz für die Demokratie und gegen den Rechtsextremismus im Mittelpunkt.

VisuP: Bielefelder Bündnis gegen Rechts; c/o: Haus der Kirche, Markgrafenstr. 7, 33604 Bielefeld